

Hannover: Gartenstadt Kreuzkampe

Komplette denkmalgerechte Sanierung von 74 Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 735 Wohneinheiten (40.500qm Wohnfläche incl. Balkone).



M
MACON

Einfach mehr Wohnqualität

Hannover:
Im Kreuzkampe
Wohnhof A - E

Eckdaten:

Bauherr:
VIVACON AG, Köln

Baubeginn: 03.01.2002
Bauende: 31.12.2004

Bauausführung:
MACON BAU GmbH Magdeburg

Architektur/Planung:
Ingenieurbüro Bolze & Hellerung

- Wohneinheiten: 735
- Objekttyp: Gartenstadtarchitektur

Auftrag:

Denkmalschutzgerechte Komplett-
sanierung in bewohntem Zustand

Leistungen:

- Reinigung und Instandsetzung der Klinkerfassaden
- Einbau neuer Fenster in der gesamten Wohnanlage
- Einbau neuer WE-Türen
- Sanierung der Bestandsloggien
- Anbau neuer Balkonanlagen
- malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser
- Installation Gegensprech- und Klingelanlage
- Errichtung einer neuen Heizungsanlage
- Erneuerung bzw. Revision der Elektroanlage
- Erneuerung Küche und Sanitärbereich (neue Objekte, neue Armaturen) generell neue Verrohrung
- Fliesen im Bad / Fliesenspiegel in den Küchen
- Grundrissänderungen in den Wohnungen
- Zusammenlegung von Wohnungen
- Dachreparatur

MACON BAU GmbH Magdeburg
Liebigstraße 8
39104 Magdeburg

Tel. +49 (0) 391 / 533 41 6
Fax +49 (0) 391 / 533 41 85

info@macon-bau.de
www.macon-magdeburg.de

Die Gartenstadt Kreuzkampe in Hannover wurde 1927 bis 1929 von den renommierten Architekten Schick und Brüder Siebrecht geplant und gebaut.

Heute ist die Wohnanlage ein Baudenkmal. Ab Januar 2002 führte die MACON BAU GmbH Magdeburg im Auftrag der Vivacon AG eine komplette und denkmalgerechte Sanierung durch.

Durch einen mit allen Beteiligten abgestimmten Bauablaufplan ist die Sanierung trotz eines bewohnten Zustands hervorragend gelungen.

Die gezielten Besprechungen der MACON-Bauleitung mit den Bewohnern und Gewerbetreibenden vor Beginn der Sanierung haben viel zur exakten Vorbereitung der Arbeiten und zur Einhaltung aller Termine beigetragen.

Priorität bei der Modernisierung der Gartenstadt Kreuzkampe hatten die unterschiedlichen Grundrissänderungen der Wohnungen.

Großzügige Raumgestaltungen einschließlich dem Neubau von Balkonen stellten den Schwerpunkt der Modernisierung dar.

Weiterhin umfasste die Sanierung: Reinigung und Instandsetzung der vorhandenen Klinkerfassaden, fachgerechte Sanierung der Bestandsloggien, Erneuerung der Fenster und Türen, Instandsetzung der Treppenhäuser und Installation moderner haustechnischer Anlagen (Elektro, Heizung, Sanitär).

